



Sekundarstufe I

| Schriftliche Leistungsbe- wertung | Erläuterungen |
|---|---|
| Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten im Schuljahr pro Jahrgang | Im Fach Technik in der Sekundarstufe I sind keine Klassenarbeiten vorgesehen. Die Leistungsbe- wertung findet ausschließlich im Beurteilungsbereich „ Sonstige Mitarbeit im Unterricht “ statt. |
| Verbindliche Kriterien zur Gestaltung der Klassenarbeiten (Aufgabenformate, Differenzierung) | Für schriftliche Lernerfolgskontrollen gelten die ministerialen Vorgaben (§ 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Arbeitslehre) Die Leistungsbewertung ist so anzulegen, dass <ul style="list-style-type: none">• sie den in den Fachkonferenzen gemäß Schulgesetz beschlossenen Grundsätzen entspricht,• die Kriterien für die Notengebung den Studierenden transparent sind und die Korrekturen sowie die Kommentierungen den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen. Dazu gehören insbesondere auch Hinweise zu individuell erfolgversprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien. |
| Verbindliche Absprachen zur Verwendung von Hilfsmitteln | Duden, Widerstandrechner, Messinstrumente, technische Tabelle und Formeln |



Vielfältig Wie Du
Gesamtschule Kaarst-Büttgen

| Kriterien der Bewertung von Lernerfolgskontrollen | Prozentraster <table border="1"><thead><tr><th>Prozente</th><th>Note</th></tr></thead><tbody><tr><td>100 - 88 %</td><td>sehr gut</td></tr><tr><td>87 - 73 %</td><td>gut</td></tr><tr><td>72 - 59 %</td><td>befriedigend</td></tr><tr><td>58 - 45 %</td><td>ausreichend</td></tr><tr><td>44 - 18 %</td><td>mangelhaft</td></tr><tr><td>17 - 0 %</td><td>ungenügend</td></tr></tbody></table> <p>Erwartungshorizont wird für die jeweilige Arbeit/Lernerfolgskontrolle erstellt.</p> | Prozente | Note | 100 - 88 % | sehr gut | 87 - 73 % | gut | 72 - 59 % | befriedigend | 58 - 45 % | ausreichend | 44 - 18 % | mangelhaft | 17 - 0 % | ungenügend |
|--|--|----------|--------------|------------|-----------------|-----------|----------------|-----------|---|-----------|-------------|-----------|------------|----------|------------|
| Prozente | Note | | | | | | | | | | | | | | |
| 100 - 88 % | sehr gut | | | | | | | | | | | | | | |
| 87 - 73 % | gut | | | | | | | | | | | | | | |
| 72 - 59 % | befriedigend | | | | | | | | | | | | | | |
| 58 - 45 % | ausreichend | | | | | | | | | | | | | | |
| 44 - 18 % | mangelhaft | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 - 0 % | ungenügend | | | | | | | | | | | | | | |
| Verbindliche Kriterien zur Korrektur | Korrekturzeichen: <p>Die nachfolgenden Korrekturzeichen gelten für alle in deutscher Sprache abgefassten Texte in Klassenarbeiten.</p> <table border="1"><thead><tr><th>Zeichen</th><th>Beschreibung</th></tr></thead><tbody><tr><td>R</td><td>Rechtschreibung</td></tr><tr><td>Z</td><td>Zeichensetzung</td></tr><tr><td>G*</td><td>Grammatik (wenn nicht weiter spezifiziert, auch Syntax)</td></tr><tr><td>W **</td><td>Wortschatz</td></tr></tbody></table> <p>* Zur Spezifizierung von Grammatik- und Syntaxfehlern stehen zudem folgende Korrekturzeichen zur Verfügung:</p> | Zeichen | Beschreibung | R | Rechtschreibung | Z | Zeichensetzung | G* | Grammatik (wenn nicht weiter spezifiziert, auch Syntax) | W ** | Wortschatz | | | | |
| Zeichen | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | | |
| R | Rechtschreibung | | | | | | | | | | | | | | |
| Z | Zeichensetzung | | | | | | | | | | | | | | |
| G* | Grammatik (wenn nicht weiter spezifiziert, auch Syntax) | | | | | | | | | | | | | | |
| W ** | Wortschatz | | | | | | | | | | | | | | |



| Zeichen | Beschreibung |
|---------|--------------|
| T | Tempus |
| M | Modus |
| N | Numerus |
| Sb | Satzbau |
| St | Wortstellung |
| Bz | Bezug |

** Zur Spezifizierung von Wortschatzfehlern stehen zudem folgende Korrekturzeichen zur Verfügung:

| Zeichen | Beschreibung |
|---------|-------------------------------------|
| A | Ausdruck/unpassende Stilebene o. Ä. |
| FS | Fachsprache (fehlend/falsch) |

Zeichen für die inhaltliche Korrektur:

| Zeichen | Beschreibung |
|---------|---|
| ✓ | richtig (Ausführung/Lösung/etc.) |
| F | falsch (Ausführung/Lösung/etc.) |
| (✓) | folgerichtig (richtige Lösung auf Grundlage einer Annahme/Zwischenlösung) |
| ≈ | ungenau (Ausführung/Lösung/etc.) |
| [-] | Streichung (überflüssiges Wort/Passage) |
| Wdh | Wiederholung |



Sonstige Mitarbeit

Verbindliche Absprachen:

- 1.) Die von allen Schülerinnen und Schülern verbindlich zu führende Arbeitsmappe wird einmal pro Halbjahr bewertet.
- 2.) Alle Schülerinnen und Schüler fertigen in jedem Halbjahr mindestens ein eigenes Werkstück an.
- 3.) In der Jahrgangsstufe 5 erwerben die Schülerinnen und Schüler den Maschinenführerschein für die Standbohrmaschine, in der Jahrgangsstufe 7 den Maschinenführerschein für die Scheibenschleifmaschine und die Dekupiersäge.

Verbindliche Instrumente:

Überprüfung der schriftlichen Leistung

- Arbeitsmappe/Lernzielkontrollen

Überprüfung der praktischen Leistung

- Werkstücke, Arbeitsverhalten bei der praktischen Arbeit

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für ein Produkt bzw. ein Ergebnis müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- Qualität der Beiträge



- Quantität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge

Besonderes Augenmerk ist dabei auf Folgendes zu legen:

- sachliche Richtigkeit
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen
- Bestimmungsgemäßer Einsatz von Werkzeug und Maschinen
- Ordentlichkeit / Präzision
- Differenziertheit der Reflexion (Fehleranalyse)
- Bei Gruppenarbeiten
 - Selbstständige Arbeitsteilung
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung
 -

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

- **Arbeitsmappe/Portfolio**
 - *Qualität der Schul- und Hausaufgaben:* umfassend bearbeitet - eigenständig angefertigt - übersichtlich aufbereitet
 - *Vollständigkeit:* Deckblatt passend zum Fach - Arbeitsblätter – Seitennummerierung

- *Sauberkeit und Ordnung*: Schrift gut lesbar - Überschriften hervorgehoben - Seitenrand beachtet, chronologisch nach Datum sortiert, nicht verknickt und frei von Kritzeleien
- *Weitere formale Kriterien*: Pünktlichkeit der Abgabe - Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet

- **Lernzielkontrolle (z. B. Maschinenführerschein)**

- Zur Bewertung der Lernzielkontrollen soll verbindlich das oben aufgeführte Prozenzraster verwendet werden:

Abweichungen von diesem Schema sind aus pädagogischen Gründen bis zu 2 % nach oben und unten möglich.

Kriterien für die Überprüfung der praktischen Leistung

- **Werkstück**

- *Qualität der Bearbeitung*: eigenständig angefertigt bzw. Arbeiten selbstständig ausgeführt, Funktion, Maße im gesetzten Toleranzrahmen eingehalten
- *Vollständigkeit*: alle Arbeiten ausgeführt
- *Sauberkeit und Ordnung*: Oberflächenbearbeitung, Verbindungen, Lötstellen usw., Werkstück mit Namen versehen - Werkstück sauber
- *Arbeitsprozess*: Konzentration, Ausdauer, Zielstrebigkeit, Selbständigkeit, Kooperation

Kriterien für die mündliche Form der Leistungsüberprüfung

- **Kurzvortrag**

- *Inhalt*: Begründete Themenwahl, Hintergrundinformationen, Sachlich richtig, Fach- und Fremdwörter erläutert, Themenprofi, Quellennachweis
- *Vortrag*: Interessant aufbereitet, Sprechweise, laut, langsam, deutlich, frei auf der Grundlage von Notizen, Karteikarten, Vortragspausen mit Zeit für Fragen, Blickkontakt mit den Zuhörern,



Körperhaltung und Körpersprache, Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...), abgerundeter Schluss, Handout, Zeitrahmen berücksichtigt

Gewichtung bei der Notenbildung:

- Werkstück und praktische Arbeit 50 %
- Arbeitsmappe und Lernzielkontrollen 30 %
- Arbeitsverhalten, mündliche Mitarbeit bzw. Vorträge 20 %

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form.

- Intervalle
Wann: Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Formen
Wie: Eltern-/Schülersprechtag
- individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung



| Kriterien der Beurteilung von Sonstiger Leistung | Erläuterungen | | |
|--|------------------------------------|---|--|
| | Fachspezifische Kompetenzen | gute Leistung | ausreichende Leistung |
| | Mündliche Mitarbeit | <i>kontinuierliche Beteiligung am Unterrichtsgespräch, interessierte Teilnahme an Gesprächen zu technischen Fragestellungen, selbständige Mitarbeit im Team, guter Vortragstil</i> | wenig Beteiligung am Unterrichtsgespräch, auf Nachfrage ist Grundwissen vorhanden, bei kooperativen Lernformen wenig motiviert, unsicheres Präsentationsverhalten |
| | Schriftliche Mitarbeit | <i>sichere Verwendung technisch-handwerklicher Fachbegriffe, klare Beschreibung von Arbeitsabläufen, ausführliche und umfängliche Bearbeitung von schriftlichen Arbeitsaufträgen</i> | <i>lückenhafte Verwendung der Fachsprache, Schwierigkeiten bei der sachgerechten Beschreibung von Arbeitsabläufen</i> Schriftliche Arbeitsaufträge werden ansatzweise bearbeitet |
| | Praktische Beiträge | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Qualität der Bearbeitung:</i> Funktion vollständig, Maße entsprechen den Vorgaben • <i>Vollständigkeit:</i> alle Arbeiten ausgeführt • <i>Sauberkeit und Ordnung:</i> saubere und gleichmäßige Oberflächenbearbeitung, Verbindungen fachgerecht funktional und ordentlich, Lötstellen sauber | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Qualität der Bearbeitung:</i> Funktion noch gegeben, Maße außerhalb des gesetzten Toleranzrahmens • <i>Vollständigkeit:</i> nicht alle Arbeiten wurden ausgeführt • <i>Sauberkeit und Ordnung:</i> Oberflächenbearbeitung nicht ordentlich, Verbindungen, Lötstellen unsauber |



| | | | |
|--|--|---|--|
| | | <ul style="list-style-type: none">• <i>Sicherheit:</i> Beachtet alle sicherheitsrelevanten Aspekte im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen• Arbeitsprozess: Konzentration, Ausdauer, Zielstrebigkeit, sehr selbstständiges Arbeiten, gute Kooperation | <ul style="list-style-type: none">• <i>Sicherheit:</i> Im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen unsicher und benötigt Hilfestellung• Arbeitsprozess: wechselnde Konzentration und Ausdauer, Hilfestellung notwendig, Selbstständigkeit, wenig Kooperation |
| | <ul style="list-style-type: none">• Der/die Fachlehrer*in erstellt Bewertungskriterien für die von ihr/ihm gewählten weiteren Instrumente und macht sie den Schüler*innen transparent.• An Ganztagschulen treten in der Sek I Lernzeiten an die Stelle von Hausaufgaben. Die Lernzeiten sind so in das Konzept des Ganztags zu integrieren, dass es in der Regel keine schriftlichen Aufgaben mehr gibt, die zu Hause erledigt werden müssen.• Grundsätzlich wird im Unterricht zwischen Lern- und Leistungssituation unterschieden (z.B. Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet. Sie werden nicht benotet, finden jedoch Anerkennung.) | | |